

DIE PFARREI



Kirchliches Informationsblatt

Pfarrei St. Maria-St. Vicelin Neumünster

mit Bordesholm, Flintbek, Nortorf und Umland

Nr. 3/2018 – 23. Juni bis 2. September 2018

Vom großen Glück, geliebt zu sein



»Vom großen Glück, geliebt zu sein«

Liebe Gemeinde,

die Sommer- und Ferienzeit ist für viele eine glückliche Zeit. Endlich die Sonne genießen, Radfahren oder im See baden, mit Freunden picknicken oder grillen ... Es gibt so vieles, was uns glücklich macht. Je nachdem, wen man fragt, ist Glück etwas anderes.

- Mancher sagt, Glück ist, gesund zu sein.
- Oder einen großen Lottogewinn zu bekommen.
- Für manche liegt das Glück der Erde auf dem Rücken der Pferde.
- Viele macht es glücklich, wenn ihre Arbeit geschätzt und anerkannt wird.
- Eltern macht es glücklich, wenn ihre Kinder lachen ...

Bestimmt fallen Ihnen viele Momente in Ihrem Leben ein, in denen Sie glücklich waren. Aber was sagt die Bibel über das Glücklichsein? Im ersten Psalm heißt es:

*Glücklich ist, wer nicht lebt wie
Menschen,
die von Gott nichts wissen wollen.
Glücklich ist, wer sich kein Beispiel
an denen nimmt,
die gegen Gottes Willen verstoßen.
Glücklich ist, wer sich fern hält
von denen,
die über alles Heilige herziehen.
Glücklich ist, wer Freude hat am
Gesetz des Herrn*

*und darüber nachdenkt –
Tag und Nacht.
Er ist wie ein Baum, der nah
am Wasser steht,
der Frucht trägt jedes Jahr
und dessen Blätter nie verwelken.*

**»Glücklich ist, wer Freude hat
am Gesetz des Herrn ...«**

Auf diese Antwort wäre ich nicht gekommen. Was steht denn im Gesetz, in der Weisung des Herrn, dass es mich glücklich machen könnte?

Gesetze und Regeln sind für uns doch oft eher ein Ärgernis und schränken uns ein. Wenn ich jedoch an das Gebot der Gottes- und Nächstenliebe denke, wird mir klar, warum mich die Weisung Gottes zu einem gelingenden, glücklichen Leben führen kann.

In vielen Erzählungen der Bibel lese ich, wie sehr Gott uns liebt. Das ist etwas, was mich glücklich macht. Auch wenn andere mich nicht mögen, ja, ich mich manchmal nicht einmal selbst leiden kann – Gott hat mich erschaffen. Ich bin so wie ich bin gewollt. Es ist kein unglücklicher Zufall, dass es mich gibt. Was für ein Glück!

In dem Psalm heißt es, dass der, der über die Weisung Gottes nachsinnt, wie ein Baum ist, der am Wasser gepflanzt ist. Das ist ein guter Platz. So ein Baum braucht keine Trockenheit zu fürchten. Da ist immer Wasser, das er mit seinen Wurzeln erreichen kann.

Dass Gott mich liebt, dass ich sein geliebtes Kind bin, das ist wie Wasser für mein Leben. Wenn ich meine Wurzeln aus-

Es grüßen Peter Wohs, Pfarrer, mit den Mitgliedern des Pastoralteams:
Gábor Kant, Kaplan · Beate Hökendorf, Pfarrsekretärin · Martina Jarck, Pastoralreferentin
Katharina Kock, Katechetin · Kuriakose Moozhayil, Pastor · Robert Schön Müller, Pastor ·
Thorsten Tauch, Gemeindeferent

strecke, dann kann ich gut wachsen und gedeihen.

Wie aber können wir Gott unsere Liebe zeigen? Ein Weg ist sicher, ihm Tag für Tag zu danken und auch an dunklen Tagen zu vertrauen, dass er uns nicht im Stich lässt. Ja, selbst unsere Klage über Ungerechtigkeit oder Krankheit zeigt letztlich unseren Glauben und unser Zutrauen, dass Gott alles zum Guten führen wird.

Die Forderung, seinen Nächsten zu lieben wie sich selbst, führt zu einem Leben in der richtigen Balance. Wer sich für den Frieden einsetzt, sich Zeit nimmt für seine Mitmenschen, sich selbst und anderen gegenüber aufmerksam, gütig und geduldig ist, der wird beschenkt mit der Erfahrung, dass sein Leben Sinn hat. Im Bild des Psalms gesprochen kann sein Lebensbaum Früchte bringen.

Wenn wir nun in der Sommerzeit die Früchte an den Bäumen reifen sehen, können wir mit liebevollen Augen die Früchte unserer Tage betrachten. Ich stelle mir vor, dass Gott ebenso freundlich und wohlgesonnen auf uns schaut. Wir brauchen uns nicht immer nur über all das ärgern, was uns nicht gelungen ist und wofür keine Zeit blieb, sondern am Ende eines Tages dürfen wir an die glücklichen Momente denken und sie Gott dankbar hinhalten. Ich bin sicher, dass uns das glücklich macht.

*Gott, wir preisen dich für die
kleinen Glücksmomente
für das leckere Zitroneneis und
den kühlen Schluck Wasser in
der Hitze,
für das Rauschen des Windes
in den Bäumen und den Gesang
im Gottesdienst,
für das Glitzern der Wellen im See
und die weißen Schäfchenwolken
am Himmel,*

*für den Rat der Freundin und die
helpende Hand beim Erbsenpulen,
für das gemeinsame Lachen und
das versöhnende Wort!*

*Gott, wir danken dir für das große
Glück, von dir geliebt zu sein!*

Martina Jarck, Pastoralreferentin



Datenschutz

■ Neue Datenschutzregeln auch für Pfarrbriefe ...

Für die Einrichtungen der Kirche und der Caritas haben die Diözesanbischöfe als örtliche Gesetzgeber der Katholischen Kirche das »Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz« (KDG) erlassen, das am 24. Mai 2018 in Kraft getreten ist. Mit dem neuen Gesetz werden die Anforderungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) umgesetzt.

Die neuen Regelungen erfordern einen deutlich strengeren Umgang mit allen »personenbezogenen Informationen«. Konkret heißt das, dass in Gemeindebriefen, auf Pfarrei-Websites und in ähnlichen Medien solche Informationen nur noch dann veröffentlicht werden dürfen, wenn für jeden Einzelfall (!) eine schriftliche Genehmigung vorliegt – das betrifft insbesondere alle Informationen über Taufen, Trauungen, Sterbefälle sowie Geburtstage und würde einen nicht zu bewältigenden bürokratischen Aufwand erfordern.

Wir bitten deshalb um Verständnis, dass von dieser KIB-Ausgabe an keine solche »personenbezogenen Informationen« mehr veröffentlicht werden können.

Wolfgang Fricke



Gottesdienstordnung vom 23. Juni bis 2. September 2018

donnerstags	08.25 Rosenkranzgebet	BOR
--------------------	-----------------------	------------

Hochfest der Geburt des heiligen Johannes des Täuflers, mit Kelchkommunion (Jer 1,4-10 / 1 Petr 1,8-12 / Lk 1,5-17) Kollekte für die Seniorensorge in der Pfarrei

Sa	23.06.	Keine Sonntag-Vorabend-Messen in VIC und FLI	
So	24.06.	09.00 Hochamt	NOR
		10.45 Hochamt, parallel Kleine Kinderkirche	BOR
		11.30 Hochamt (Lebende und Verstorbene, Familien Stoeck und Marx)	VIC
		13.30 Hochamt in kroatischer Sprache	VIC
		15.00 Hochamt in polnischer Sprache	VIC

Gedenktag der Lübecker Märtyrer

Mo	25.06.	18.00 Gedenkmesse zu den Lübecker Märtyrern	VIC
Di	26.06.	09.00 Heilige Messe	VIC
		09.00 Heilige Messe	NOR
Mi	27.06.	17.30 Heilige Messe	FLI
Do	28.06.	09.00 Heilige Messe	BOR
		19.00 Heilige Messe	VIC

Hochfest der Apostelfürsten heiliger Petrus und heiliger Paulus

Fr	29.06.	09.00 Heilige Messe	VIC
-----------	--------	---------------------	------------

13. Sonntag im Jahreskreis (Weish 1,13-15 / 2 Kor 8,7-15 / Mk 5,21-43) Kollekte für den Peterscent (Aufgaben des Papstes) und im Festgottesdienst in der Pfarrkirche für die Renovierung der Kirche

Sa	30.06.	17.00 Sonntag-Vorabend-Messe († Agnes Graßinger)	VIC
		18.00 Sonntag-Vorabend-Messe	FLI
So	01.07.	09.00 Hochamt	NOR
		10.45 Hochamt – Dankgottedienst der Erstkommunionkinder	BOR
		14.00 Festhochamt »125 Jahre St. Maria-St. Vicelin«	VIC
		19.00 Taizé-Gebet	BOR

Heiliger Thomas, Apostel

Di	03.07.	09.00 Heilige Messe († Johann Beham und alle armen Seelen)	VIC
		09.00 Heilige Messe	NOR
Mi	04.07.	17.30 Heilige Messe	FLI
Do	05.07.	09.00 Heilige Messe	BOR
		19.00 Heilige Messe	VIC
Fr	06.07.	09.00 Heilige Messe	VIC

14. Sonntag im Jahreskreis (<i>Ez 1,28-2,5 / 2 Kor 12,7-10 / Mk 6,1-6</i>) <i>Kollekte für das Maximilian-Kolbe-Werk</i>			
Sa 07.07.	17.00	Sonntag-Vorabend-Messe († Hans-Günter Zabel)	VIC
	18.00	Sonntag-Vorabend-Messe	FLI
So 08.07.	09.00	Hochamt	NOR
	10.45	Hochamt	BOR
	11.30	Hochamt (Lebende und Verstorbene der Frauengemeinschaft) mit Verabschiedung der Gemeindereferentin und Krankenhauseelsorgerin Elisabeth Pott	VIC
	15.00	Hochamt in polnischer Sprache	VIC
Di 10.07.	09.00	Heilige Messe	VIC
	09.00	Heilige Messe	NOR
Heiliger Benedikt von Nursia			
Mi 11.07.	09.00	Heilige Messe († Johannes Wiczorek), anschließend Frühstück im EMH	VIC
	17.30	Heilige Messe	FLI
Do 12.07.	09.00	Heilige Messe	BOR
	19.00	Heilige Messe	VIC
Fr 13.07.	09.00	Heilige Messe	VIC
15. Sonntag im Jahreskreis (<i>Am 7,12-15 / Eph 1,3-14 / Mk 6,7-13</i>) <i>Kollekte für den freiwilligen Gemeindebeitrag</i>			
Sa 14.07.	17.00	Sonntag-Vorabend-Messe († Lucia Boenke)	VIC
	18.00	Sonntag-Vorabend-Messe	FLI
So 15.07.	09.00	Hochamt (†† Reintraud Krause und Familie)	NOR
	10.45	Hochamt	BOR
	11.30	Hochamt († Rita Leineweber)	VIC
	15.00	Hochamt in polnischer Sprache	VIC
Di 17.07.	09.00	Heilige Messe	VIC
	09.00	Heilige Messe (Lebende Viktor und Lili Schwamm und Familie)	NOR
Mi 18.07.	17.30	Heilige Messe	FLI
Do 19.07.	09.00	Heilige Messe	BOR
	19.00	Heilige Messe	VIC
Fr 20.07.	09.00	Heilige Messe	VIC
16. Sonntag im Jahreskreis (<i>Jer 23,1-6 / Eph 2,13-18 / Mk 6,30-34</i>) <i>Kollekte für die Kinder- und Jugendarbeit</i>			
Sa 21.07.	17.00	Sonntag-Vorabend-Messe († Claudia Baron)	VIC
	18.00	Sonntag-Vorabend-Messe	FLI
So 22.07.	09.00	Hochamt	NOR
	10.45	Hochamt	BOR
	11.30	Hochamt († Magdalene Hanewinkel)	VIC
	15.00	Hochamt in polischer Sprache	VIC

Di	24.07.	09.00 Heilige Messe	VIC
		09.00 Heilige Messe	NOR
Heiliger Jakobus, Apostel			
Mi	25.07.	17.30 Heilige Messe	FLI
Do	26.07.	09.00 Heilige Messe	BOR
		19.00 Heilige Messe	VIC
Fr	27.07.	09.00 Heilige Messe	VIC
17. Sonntag im Jahreskreis mit Kelchkommunion (2 Kön 4,42-44 / Eph 4,1-6 / Joh 6,1-15) <i>Kollekte für den Gemeindebrief</i>			
Sa	28.07.	17.00 Sonntag-Vorabend-Messe (Lebende und Verstorbene, Familien Stoeck und Marx)	VIC
		18.00 Sonntag-Vorabend-Messe	FLI
So	29.07.	09.00 Hochamt	NOR
		10.45 Hochamt	BOR
		11.30 Hochamt († Josef Przyklenk)	VIC
		15.00 Hochamt in polnischer Sprache	VIC
Di	31.07.	09.00 Heilige Messe	VIC
		09.00 Heilige Messe	NOR
Mi	01.08.	17.30 Heilige Messe (Lebende und Verstorbene, Familie Jansen)	FLI
Do	02.08.	09.00 Heilige Messe	BOR
		19.00 Heilige Messe	VIC
Fr	03.08.	09.00 Heilige Messe	VIC
18. Sonntag im Jahreskreis (Ex 16,2-4.12-15 / Eph 4,17.20-24 / Joh 6,24-35) <i>Kollekte für die Diaspora Kinderhilfe de Bonifatiuswerkes</i>			
Sa	04.08.	17.00 Sonntag-Vorabend-Messe (Lebende und Verstorbene der Familien Wieczorek und Slomian)	VIC
		18.00 Sonntag-Vorabend-Messe	FLI
So	05.08.	09.00 Hochamt (†† Ingelore und Alfons Brämer)	NOR
		10.45 Hochamt	BOR
		11.30 Hochamt	VIC
		15.00 Hochamt in polnischer Sprache	VIC
Di	07.08.	09.00 Heilige Messe	VIC
		09.00 Heilige Messe († Sergej Anochin)	NOR
Mi	08.08.	17.30 Heilige Messe	FLI
Heilige Theresia Benedicta a Cruce (Edith Stein) – Schutzpatronin Europas			
Do	09.08.	09.00 Heilige Messe	BOR
		19.00 Heilige Messe	VIC
Heiliger Lauerentius, Diakon			
Fr	10.08.	09.00 Heilige Messe († Theresia Beham)	VIC
19. Sonntag im Jahreskreis (1 Kön 19,4-8 / Eph 4,30-5,2 / Joh 6,41-51) <i>Kollekte für den freiwilligen Gemeindebeitrag</i>			
Sa	11.08.	17.00 Sonntag-Vorabend-Messe	VIC
		18.00 Sonntag-Vorabend-Messe	FLI

So 12.08.	09.00 Hochamt	NOR
	10.45 Hochamt	BOR
	11.30 Hochamt	VIC
	15.00 Hochamt in polnischer Sprache	VIC
Di 14.08.	09.00 Heilige Messe	VIC
	09.00 Heilige Messe (†† Eduard Schwamm und Familie)	NOR
Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel – Patronatsfest St. Marien <i>(Festhochamt zum Patronatsfest am Sonntag, 19. August, in St. Marien Bordsesholm)</i>		
Mi 15.08.	09.00 Hochamt, anschließend Frühstück	VIC
	17.30 Hochamt	FLI
Do 16.08.	09.00 Heilige Messe	BOR
	19.00 Heilige Messe	VIC
Fr 17.08.	09.00 Hochamt	VIC
20. Sonntag im Jahreskreis <i>(Spr 9,1-6 / Eph 5,15-20 / Joh 6,51-58)</i> <i>Kollekte für den Erhalt der Gebäude</i>		
Sa 18.08.	17.00 Sonntag-Vorabend-Messe († Horst Dittberner)	VIC
	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe	FLI
So 19.08.	09.00 Hochamt	NOR
	10.45 Hochamt zum Patronatsfest St. Marien	BOR
	11.30 Hochamt	VIC
	15.00 Hochamt in polnischer Sprache	VIC
Di 21.08.	09.00 Heilige Messe	VIC
	09.00 Heilige Messe († Hedwig Schröder und Familie)	NOR
Mi 22.08.	10.00 Heilige Messe der Seniorengruppe Steilshoop	BOR
	17.30 Heilige Messe	FLI
Do 23.08.	09.00 Heilige Messe	BOR
	19.00 Heilige Messe	VIC
Heiliger Bartholomäus, Apostel		
Fr 24.08.	09.00 Heilige Messe	VIC
21. Sonntag im Jahreskreis, mit Kelchkommunion <i>(Jos 24,1-2.15-18 / Eph 5,21-32 / Joh 6,60-69)</i> <i>Kollekte für die Pflege der Außenanlagen</i>		
Sa 25.08.	17.00 Sonntag-Vorabend-Messe	VIC
	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe	FLI
So 26.08.	09.00 Hochamt	NOR
	10.45 Hochamt	BOR
	11.30 Hochamt	VIC
	15.00 Hochamt in polnischer Sprache – Patronatsfest	VIC
Di 28.08.	09.00 Heilige Messe	VIC
	09.00 Heilige Messe (Lebende Antonia Maximova und Kinder)	NOR
Mi 29.08.	17.30 Heilige Messe	FLI
Do 30.08.	09.00 Heilige Messe	BOR
	19.00 Heilige Messe	VIC

Fr	31.08.	09.00 Heilige Messe	VIC
22. Sonntag im Jahreskreis (Dtm 4,1-8 / Jak 1,17-27 / Mk 7,1-23) <i>Kollekte für den freiwilligen Gemeindebeitrag</i>			
Sa	01.09.	17.00 Sonntag-Vorabend-Messe	VIC
		18.00 Sonntag-Vorabend-Messe	FLI
So	02.09.	09.00 Hochamt	NOR
		10.45 Hochamt, anschließend Sommerfest	BOR
		11.30 Hochamt mit der Begrüßung der Kita-Kinder	VIC
		15.00 Hochamt in polnischer Sprache	VIC

■ Beichtgelegenheit ...

... ist in der Regel samstags vor der Abendmesse von 16.00 bis 16.45 Uhr in der Pfarrkirche St. Maria-St. Vicelin oder nach Absprache mit einem der Geistlichen. Beichtgelegenheit in polnischer Sprache: eine halbe Stunde vor der Heiligen Messe in polnischer Sprache.



Die Kollektenergebnisse

07./08.04.:	Renovierung Gebäude	588,38 €
14./15.04.:	Aufgaben der Pfarrei	643,83 €
28./29.04.:	Erstkommunionkatechese	540,24 €
05./06.05.:	Katholikentag	421,10 €
10.05.:	FGB*	234,38 €
12./13.05.:	Mütter in Not	500,69 €
19.-21.05.:	Renovabis	955,01 €
21.05.:	Misereor	137,17 €
26./27.05.:	FGB*	792,18 €
31.05.:	Abholfahrten	186,91 €
03.06.:	FGB*	872,54 €
11.06.:	Diözes. Bonifatiuswerk	377,77 €

* Meist am 1. Wochenende des Monats wird für den Freiwilligen Gemeindebeitrag (FGB) gesammelt.

Gott segne Gabe und Geber!
Herzlichen Dank und »Vergelt's Gott«!

Konto der Pfarrei:

St. Maria-St. Vicelin, Sparkasse Südholstein,
IBAN: DE08 2305 1030 0000 0496 11



Informationen des Pfarrbüros

■ Achtung, Feuerwehrezufahrt!



Zwischen unserer Pfarrkirche und dem Einkaufszentrum Holstengalerie befindet sich eine Feuerwehrezufahrt zur Holstengalerie und auch zu unserem Pfarrhof. Leider kommt es, gerade an den Wochenenden, immer häufiger vor, dass Fahrzeuge in der Feuerwehrezufahrt parken! Das Center-Management der Holsten-Galerie und die Feuerwehr haben uns gebeten, noch einmal dringend darauf hinzuweisen, dass das Halten und Parken in der Feuerwehrezufahrt nicht gestattet ist! Dort geparkte Fahrzeuge könnten die Anfahrt von Feuerwehr und Rettungswagen gefährlich verzögern. Bitte nutzen Sie also die Parkplätze am Eduard-Müller-Haus!



Treffen und Termine

Regelmäßige wöchentliche Treffen (außerhalb der Ferienzeit)

Mo	14.30	14-tägig (nächster Termin: 30. Juli): Bastelgruppe	CAR
	14.00	Sprachkurs	EMH
Di	10.30	14-tägig: »Jugendliche Mütter mit Kind willkommen«	CAR
	14.30	Seniorenclub (auch in den Ferien)	EMH
	16.00	14-tägige Treffen: »jung und schwanger«	CAR
	18.30	Frauengymnastikgruppe St. Maria-St. Vicelin	ELI
	19.30	Volkstanzkreis	FLI
Mi	10.00	Migrantinnen-Café	CAR
	16.00	»Kirchenspatzen«	EMH
	16.30	14-tägig: Treffen der »Samenkörner«	EMH
	19.30	Probe des Kirchenchores	EMH
Do	10.00	Bewegungsgruppe »neu«	CAR
	14.30	Seniorenbegegnungsstätte – Spielenachmittag	CAR
	20.00	Probe der Schola »Mon Dieu«	EMH

Termine und Treffen vom 23. Juni bis 2. September 2018

Di	26.06.	19.30	Elternabend zum Zeltlager 2018	EMH
Mi	27.06.	16.00	Kirchenspatzen	EMH
		16.30	Kindergruppe »Samenkörner«	EMH
Do	28.06.	09.00	Wandern mit Bibel und Rucksack (siehe Seite 17)	VIC
		15.00	Kirchenreinigung zum Jubiläum – Helfer sind herzlich willkommen!	VIC
Sa	30.06.	09.00	Friedhofsaktion	BOR
So	01.07.	14.00	Jubiläum der Pfarrkirche St. Maria-St. Vicelin	VIC
Di	03.07.	15.00	Frauenkreis Heiligkreuz – Spaziergang über den Friedhof	EMH
Sa	07.07.	09.00	Kolping – Bezirksausflug zur Hamburger Hallig	EMH
		10.00	Chorprojekt	EMH
Di	10.07.	14.30	Seniorenachmittag Bordesholm	BOR
Mi	11.07.	15.30	Seniorenachmittag Flintbek	FLI
Sa	14.07.	08.30	kfd St. Konrad – Ausflug: Bad Segeberg, Haffkrug, Eutin	NOR
Do	19.07.	15.00	Monattreffen der Senioren (siehe Seite 16)	EMH
		15.00	Seniorenbegegnungsstätte – Literaturkreis	CAR
Mo	23.07.	17.00	Kolping – Grillen in Einfeld	
Di	24.07.	09.30	Seniorenbegegnungsstätte – Marktfrühstück	CAR
Mi	25.07.	09.00	Wandern mit Bibel und Rucksack (siehe Seite 17)	VIC
Mo	30.07.	14.30	Seniorenbegegnungsstätte – Bastelgruppe	CAR

Mo	06.08.	13.30	Kolping – Fahrt nach Steinwehr am Nord-Ostsee-Kanal	
Di	07.08.	09.30	Seniorenbegegnungsstätte – Marktfrühstück (siehe Seite 19)	CAR
Di	14.08.	14.30	Seniorenachmittag Bordesholm	BOR
Mi	15.08.	15.30	Seniorenachmittag Flintbek	FLI
Mo	20.08.	19.00	Frauentreff – Ausflug zur Forstbaumschule	NMS
Di	21.08.	09.30	Seniorenbegegnungsstätte – Marktfrühstück	CAR
		19.30	Ortspastoralausschuss	BOR
Mi	22.08.	20.00	KJM – Treffen mit Pfarrer Wohs	EMH
Do	23.08.	10.00	Jubiläen der Familienzentren	
		19.00	kfd St. Konrad – Bibel teilen	NOR
Fr	24.08.		Sommerfest der Kita St. Bartholomäus	BAR
		10.30	Kolping – Grillen am Kanal	EMH
Di	28.08.	18.00	Frohe Frauenrunde – Grillen bei Uschi Schröder	
Mi	29.08.	16.00	Kirchenspatzen	EMH
		16.30	Kindergruppe »Samenkörner«	EMH
Do	30.08.	09.00	Wandern mit Bibel und Rucksack (siehe Seite 17)	VIC
Fr	31.08.	18.00	St. Konrad – Dankabend der Ehrenamtlichen	NOR
Sa	01.09.	15.30	Nachtreffen zum Zeltlager	EMH



Kirchenmusik

Samstag, 14. Juli, 19.30 Uhr, Pfarrkirche

■ Das Angelicus-Ensemble ...

... ist wieder mit einem A-Cappella-Konzert in der Pfarrkirche zu Gast!

Das aus Bulgarien kommende Ensemble wurde im Jahre 2007 in Sofia gegründet. Die Mitglieder der Gruppe sind berühmte Berufssänger im Bereich der christlich-orthodoxen Musik. Ein wichtiger Teil des Programms sind Werke von den bulgarischen Klassikern der Kirchenmusik Dobri Hristov und Peter Dinev, sowie von den weltberühmten russischen Komponisten Tschairowski, Rimski-Korsakov, Musorgski. Bei der Aufführung dieser Musik entsteht ein Gefühl der Gemeinsamkeit mit Gott und eine Atmosphäre der Voll-

kommenheit vom Klang, Zeit und Raum, die die Unvergänglichkeit des christlichen Glaubens und des Geistes widerspiegelt. Sie erleben einen absolut beeindruckenden, meditativen, ostkirchlichen Chorgesang. Der Eintritt ist frei. Mehr Informationen zum Angelicus-Ensemble unter:

www.angelicus.eu

Freitag, 20. Juli, 18.00 Uhr, Pfarrkirche

■ Planxties & Airs

Die »Königin der Instrumente«, wie die Orgel gerne genannt wird, trifft auf eines der archaischesten Instrumente, die »Whistle«, eine einfache diatonische Flöte aus Holz oder Metall (Tinwhistle), die heute besonders in der Musik Irlands noch populär ist und in ihrer tiefen Variante, der »Low Whistle«, auch durch ihren Einsatz in Filmmusiken wie »Titanic« oder »Braveheart« bekannt geworden ist. So unterschiedlich diese beiden Instrumente auf den ersten

Blick erscheinen, sie mischen sich klanglich hervorragend, egal ob beim getragenen Planxty eines Turlough O'Carolan oder bei



einem munteren, verspielten traditionellen Jig oder Reel.

Das Konzertprogramm des Duos Planxties & Airs besteht aus irischen und englischen Melodien und darüber hinaus aus Stücken von Claus von Weiß im britischen Idiom. Sämtliche Arrangements der Melodien stammen von den beiden Musikern, die so ihren ganz persönlichen Stil in die traditionelle Musik einbringen. So bietet das Programm ein breites musikalisches Spektrum von meditativer Ruhe bis hin zu losgelassener tänzerischer Fröhlichkeit.

Weitere Informationen – auch über die bisher erschienenen CDs – gibt es auf der Website des Duos:

www.planxties-air.de

Freitag, 24. August, Pfarrkirche

■ Die 21. Neumünsteraner Orgelnacht ...

... beginnt um 20.00 Uhr – und dauert vielleicht bis Mitternacht. Kommen und Gehen ist jederzeit möglich. Mehrere Organisten spielen Orgelmusik aus verschiedenen Epochen. Zugesagt haben Reinfried Barnett aus Kiel, Ulf Lauenroth aus Bad Bramstedt und Martin Hageböke aus Henstedt-Ulzburg. Natürlich ist Maike Zimmermann dabei, die auch durch das Programm führt.

Es gibt außerdem wieder eine musikalische Überraschung und eine Pause für das leibliche Wohl. Der Eintritt ist frei.

■ Schola »Mon Dieu«

Die Schola »Mon Dieu« freut sich jederzeit über Musikinteressierte, die gerne neue geistliche Lieder singen und/oder ein Begleitinstrument spielen. Wir proben donnerstags, von 20.00 bis 21.30 Uhr, im Eduard-Müller-Haus. Einfach mal unverbindlich vorbeischaun!

Tatjana Philippsen, Telefon 04321 23719



Informationen zum Pastoralen Raum

Pastoraler Raum

»Seliger Eduard Müller«

■ Was sich im letzten Quartal so getan hat

*Lasst nicht nach in eurem Eifer,
lasst euch vom Geist entflammen
und dient dem Herrn!
Seid fröhlich in der Hoffnung,
geduldig in der Bedrängnis,
beharrlich im Gebet!
(Röm 12,11-12)*

Am 24. April tagte des Gemeinsame Ausschuss (GA) in Bad Segeberg, um den Start in die Phase III der Bildung unseres Pastoralen Raums (PR) einmal Revue passieren zu lassen und zu beurteilen, ob wir uns da auf dem richtigen Weg befinden.

Unter der bewährten Moderation von Steffen Debus tauschten sich die anwesenden Mitglieder darüber aus, wie sie sich in dieser Phase fühlen oder auch bisher gefühlt haben, was sie bewegt oder schon bewegt hat:

Da wurde einmal mehr das gute Gefühl erwähnt, dass sich aufgrund des erfolgreichen Abschlusses des Pastoralkonzepts eingestellt hatte. Dazu ein Zitat von unserem Pfarrer: »Es wurde viel geschafft. Gute Arbeit mit guten Leuten.«

Eine weitere Feststellung war, dass unser Pastoralkonzept durchaus mit den vom Bischof herausgegebenen »Pastoralen Rahmenrichtlinien« harmoniert.

Außerdem waren einige Entscheidungen zu treffen, die sich auf die Arbeit während der ersten beiden Jahren des PRs durchaus auswirken werden. Für die Einordnung der folgenden Beschlüsse ist ein Blick in den vorigen Pfarrbrief hilfreich, in welchem die neue Gremienstruktur vorgestellt wurde.

- Für die erste Zusammensetzung des künftigen Kirchenvorstands wird festgelegt, dass die drei bestehenden Kirchenvorstände nach folgendem Schlüssel Mitglieder vorschlagen: Neumünster-Nortorf-Bordesholm-Flintbek = 5, Bad Segeberg-Wahlstedt-Trappenkamp = 3 und Bad Bramstedt-Kaltenkirchen = 2 Mitglieder.

Damit votiert der Gemeinsame Ausschuss für einen eher kleinen Kirchenvorstand, weil er der Tatsache Rechnung trägt, dass das operative Geschäft der heutigen Kirchenvorstände in die Fachausschüsse verlagert werden wird.

- Für die Zusammensetzung des Pfarrpastoralrats entscheidet der Gemeinsame Ausschuss, dass zusätzlich zu dem einen Vertreter je Gemeindeteam noch ein weiterer Vertreter je Gemeindeforenz die Gemeinde im Pfarrpastoralrats vertreten wird, wobei durch eine sinnvolle Vertretungsregel diese zwei Plätze mit einer hohen Zuverlässigkeit wahrgenommen werden sollen. (Auszug von Dr. Karl Gather)

Wie immer bei größeren Veränderungen gibt es aber auch Sorgen und Zweifel, wie all die Neuerungen umgesetzt und Menschen für ein Ehrenamt begeistert werden können. Um diese Aufgaben anzugehen, wird es vom Erzbistum auch Begleitung und Schulung geben, die das Handeln der Gemeinde- und des Verwaltungsteams (Kirchenvorstandes) unterstützen und stärken. Die Schulungen der Gemeindeteams beginnen im August und zieht sich nach der Errichtung der Pfarrei fort. Eine hauptamtliche Person ist Partner der Qualifizierung der Gemeindeteams und nimmt daran teil. So beginnt die direkte Begleitungsarbeit und ermöglicht die Vernetzung.

Die Einstellung eines Verwaltungskordinators, mit Dienststz in Neumünster, ist sechs Monate vor Errichtung der Pfarrei vorgesehen. Er unterstützt den Kirchenvorstand bei der Umsetzung operativer Aufgaben und bei der Erstellung eines verwaltungsbezogenen Organisationskonzepts hin zur Errichtung der Pfarrei und darüber hinaus bei der Umsetzung einer effizienten Verwaltung.

Katharina Kock



Nachrichten aus unserer Pfarrei

■ Abschied von Elisabeth Pott

»Alles hat seine Stunde. Für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit ...«, so lesen wir im alttestamentlichen Buch Kohelet.

Liebe Elisabeth,

nach gut 14 Jahren beendest du deine Zeit in Neumünster. Du warst Gemeindeforenz der Pfarrei St. Maria-St. Vicelin mit

dem Schwerpunkt der Begleitung alter und kranker Menschen und für die Krankenhausseelsorge im Friedrich-Ebert-Krankenhaus hier in unserer Stadt beauftragt. Durch deine Seelsorge bei den Kranken und Alten, sei es im Krankenhaus, in den



Pflegeheimen oder in der Häuslichkeit, hast du eine Brücke gebaut. Du hast kirchliches Leben zu den Menschen gebracht. Du warst den Menschen im Sinne Jesu ganz nahe. Menschen, die seit Jahrzehnten aktiv am Gemeindeleben teilnehmen konnten, die sich vielleicht engagiert haben in der Diakonie der Kirche, im liturgischen Dienst usw., die jetzt aber körperlich oder mental eingeschränkt sind und an keiner Gottesdienstfeier in einer Kirche mehr teilnehmen können. Damit sie nicht vergessen werden, hast du sie besucht. Du hast getröstet, mit ihnen gebetet, ihnen Hoffnung gegeben. Du wirst den Menschen fehlen.

Du wirst auch fehlen im Sozialausschuss, in der Dienstgemeinschaft im Haus der Caritas, im Pfarrgemeinderat, im Gemeinsamen Ausschuss zur Entwicklung des Pastoralen Raumes, als Koordinatorin des Geburtstagsbesuchsdienstes durch Ehrenamtliche, im pfarrlichen Beerdigungsdienst, als mündliche und schriftliche geist-

liche Impulsgeberin, beim Sommertreffen und der Adventsfeier der Ehrenamtlichen, beim Krankensalbungstag, in deinem FEK-Seelsorgeteam, in deinem Pastoralteam ...

Und mir wirst du als Kollegin fehlen. Ich bin dir dankbar für deine Unvoreingenommenheit, für deine Wertschätzung, für dein Zuhören, für deine Bedachtheit und Diplomatie, für deine Verbindlichkeit und handfeste Hilfe, für deine Klarheit, aber auch für deine Diskussionsbereitschaft.

Ab dem 1. September findet dein »Geschehen« nun an einem anderen Ort statt. Du wirst als Gemeindefereferentin mit dem Schwerpunkt Koordination der Caritasarbeit in der Pfarrei St. Ansgar in Rendsburg tätig sein und dich als Krankenhausseelsorgerin in der Klinik für Psychiatrie und Psychosomatische Medizin in Schleswig kümmern. Neue Menschen werden dich dort umgeben; Menschen und ihre Angehörigen in akuten psychischen Krisen werden dich herausfordern. Diesen Alltag bist du gewohnt: Menschen in Krisen begegnen, menschliche existenzielle Fragestellungen, ungeplante Verläufe der Arbeitstage.

Jeder Patient ist individuell. Die Angehörigen und auch die Krankenhausmitarbeiter sind individuell. Du musst jeder Situation flexibel begegnen. Woher bekommst du die Kraft für diese anspruchsvolle Arbeit? Aus Gesprächen weiß ich, wie fest dein Glaube ist. Wie viel Kraft dir das Vertrauen gibt, dass Gott ein Herz für jeden Einzelnen von uns hat. Dieses Vertrauen trägt dich.

Wir danken dir, liebe Elisabeth, und wünschen dir weiterhin viel Freude und christliche Ausstrahlung in deinem besonderen Beruf. Schleswig ist nicht weit – du bist also jederzeit herzlich in Neumünster willkommen!

*Melanie Müller-Semrau,
Caritas-Regionalleiterin Neumünster*

125 JAHRE ST. MARIA-ST. VICELIN

■ Jubiläumsfeier am 1. Juli

Die große Jubiläumsfeier findet statt am Sonntag, dem 1. Juli 2018! Sie beginnt mit einem Festgottesdienst, den unser emeritierter Erzbischof Dr. Werner Thissen zelebrieren wird. Danach geht es weiter mit einem festlichen Beisammensein im und um das Eduard-Müller-Haus herum – mit Kaffee, Kuchen und auch Gegrilltem.

Parallel dazu soll es Ausstellungen und die Gelegenheit zu Kirchenführungen geben, auch werden Sie dort die vorbestellten Bücher »125 Jahre St. Maria-St. Vicelin« in Empfang nehmen oder sie auch spontan kaufen können. Ansprechpartner ist:

*Thorsten Tauch, Gemeindeferant
tauch@st-vicelin.de*



Das Buch zum Jubiläum

■ 125 Jahre St. Maria-St. Vicelin

Es ist schön geworden, das Buch – durchgehend farbig, mit vielen Bildern und spannenden Geschichten, mit Hintergründen und Sachinformationen. 188 Seiten ist das Buch stark, mit einem festen Umschlag –

gut geeignet auch als ein repräsentatives Geschenk.

Wer ein oder mehrere Exemplare des Buchs zum Vorzugspreis von 12 Euro vorbestellt hatte, kann sie jetzt im Pfarrbüro abholen. Die Öffnungszeiten finden Sie im Adressteil auf der Seite 22. Für die Vorbesteller aus Flintbek, Bordsesholm und Norrtorf: Auch dort werden die Bücher vor Ort zu bekommen sein.

Selbstverständlich können auch alle, die kein Buch vorbestellt haben, jetzt eines erwerben, allerdings zum Preis von 14,95 Euro. Für ein Buch dieser Ausstattung ist das ein günstiger Preis, dennoch bleibt am Ende hoffentlich noch ein Überschuss, der dann in den »Topf« für die anstehende Renovierung der Kirche fließen wird.

Viel Spaß beim Stöbern und Schmökern in »unserem« Buch!

■ »glauben.leben« ist da!

Die neue Ausgabe unseres Gemeindemagazins »glauben.leben« sollte möglichst schon zum 1. Juli, dem Tag des 125-Jahre-Jubiläums unserer Pfarrkirche, verteilt werden. Denn die Ausgabe enthält passend zum Jubiläum zahlreiche Artikel aus der Geschichte von St. Maria-St. Vicelin, dazu noch etliche Erinnerungen von Gemeindegliedern aus den letzten Jahrzehnten – außerdem auch eine Leserbefragung, an der Sie sich bitte beteiligen sollten.

Alle Verteiler von »glauben.leben« sind herzlich gebeten, die hinten in den Kirchen ausliegenden Pakete so bald als möglich mitzunehmen und die Hefte zu verteilen. Herzlichen Dank!

»Zur Quelle gehen«

■ Gemeindefest in St. Marien

Am Sonntag, dem 2. September, feiern wir in St. Marien, Bordsesholm, unser Gemein-



defest. Wir beginnen mit einem Familiengottesdienst, in dem das »Wasser des Lebens« eine große Rolle spielen wird.

Anschließend wollen wir es uns auf der Wiese am Gemeindehaus mit vielen kreativen Angeboten rund um das Thema Wasser gut gehen lassen. Alle sind herzlich eingeladen!

■ kfd unterwegs mit Bea Nyga

Die Region Schleswig-Holstein der Katholischen Frauen Deutschland (kfd) im Erzbistum Hamburg hatte zu einem Frauentag eingeladen. Der Tag stand unter dem Thema »Haupt- und Nebenwege«.

Rund 60 Frauen aus Flensburg und Lübeck, Husum und Schleswig, Kiel und Hamburg und rund um Neumünster hatten sich auf den Weg gemacht, um mit der Sängerin und Musikerin Bea Nyga einen kurzweiligen, besinnlichen Tag zu erleben. Es gab viele Lieder mit bekannten und mit selbst komponierten Melodien und Texten.

Seit den 80iger Jahren ist die Sängerin Bea Nyga die musikalische Begleitung bei vielen kfd-Veranstaltungen.

Katharina Kock

■ Fronleichnam 2018 in Neumünster

Bei strahlendem Sonnenschein schlossen sich am Fronleichnamfest rund 100 Menschen der Prozession an. Bereits im Vorfeld wurden die Lieder für die Prozession als Instrumentalstücke aufgenommen. Das Ehepaar Strebe sorgte letztlich bei der Prozession für den Gesang und die passende Lautstärke. Der erste Altar war am Familienzentrum St. Elisabeth inmitten der Kinder aufgebaut. Gitarre und Kindergesang luden dort zum Mitsingen ein. Für einige Kinder war vollkommen klar, dass Pater Kuriakose am Ende der Station die Monstranz zum Segnen erheben musste – »ein solcher Schatz, der muss uns allen doch gezeigt werden«.



Auf der Wiese vor dem Eduard-Müller-Haus wartete dann die zweite Station. Der dort aufgebaute und liebevoll hergerichtete Altar diente lange Zeit als einer von vier sogenannten Jugendaltären in der Goldberger Filialgemeinde »Heilige Familie«, eben jener Gemeinde, in der heute der Orgamat aus unserer ehemaligen Kirche Heilig Kreuz für viel Freude sorgt.

Mit einer Stärkung im Eduard-Müller-Haus endete der kleine Festtag.

Thorsten Tauch

Sommerkur für den Friedhof!

■ Wir benötigen ihre Hilfe!

Für die Sommerkur des Friedhofs bei der katholischen Kirche, Bordesholm, benötigen wir Unterstützung. Die Hecken sind stark gewachsen und müssen beschnitten werden. Das Schnittgut muss aus den Grabstellen entfernt und in den Container verladen werden.

■ Stille nach dem Gottesdienst

Liebe Gemeinde, ich möchte Sie bitten, nach den Gottesdiensten noch etwas Stille zu bewahren mit Rücksicht auf die Menschen, die ein stilles Gebet verrichten oder dem abschließenden Orgelspiel lauschen möchten.

Ihr Pfarrer Peter Wohs

Wir sind für jede helfende Hand, auch zeitlich begrenzt, sehr dankbar. Wenn vorhanden, bringen sie gerne ihre Gartengeräte mit. Vielleicht haben ja auch Grabstättenbesitzer oder Kirchgänger mal Lust, uns Ehrenamtliche zu unterstützen. Wir würden uns sehr freuen!

Der Friedhof soll doch auch in Zukunft ein würdiger Ort der Stille und des Gedenkens sein!

Wir treffen uns am Samstag, dem 30. Juni, ab 9.00 Uhr (bis ca. 12.00 Uhr) auf dem Gelände. Zum Abschluss gibt es noch einen kleinen Imbiss! Informationen gibt gerne:

*Norbert Schulz, Telefon 04322 885892
oder nschulz@st-vicelin.de*

■ Seniorentreffen

Herzliche Einladung an alle Senioren, vor allem die Geburtstagskinder des vergangenen Monats. Bei Kaffee und Kuchen werden wir uns treffen

Im Juli findet unser Treffen am Donnerstag, dem 19. Juli, statt, wie immer von 15.00 bis 17.00 Uhr. Wolfgang Fricke wird Kunstwerke aus unserer Kirche vorstellen, über ihre Hintergründe informieren und über die »Geschichten«, die die Kunstwerke zu erzählen haben. Im August wird es kein Treffen geben.

Gerti Krause

■ Die Hospiz-Initiative Neumünster ...

... lädt wieder zu »Spaziergängen für die Seele« ein. Wir gehen am Sonntagnachmit-



Informationen über Kirchenführungen unter: kirche-st-maria-st-vicelin.de

tag über den Südfriedhof mit seinen alten Baumbeständen und den liebevoll angelegten Themenfeldern. An einigen Stellen halten wir inne und hören einen kurzen Gedanken-Impuls, ein Gedicht oder eine Melodie.

Die nächsten Termine sind der 24. Juni, der 29. Juli und der 26. August.

Treffen ist jeweils um 14.00 Uhr beim Gezeiten-Cafe, wo der Spaziergang dann bei einer Tasse Kaffee und Kuchen ausklingen wird. Weitere Informationen unter:

Telefon 04321 2509110
oder www.hospiz-neumuenster.de

■ Kirchenführungen nicht nur im Jubiläumsjahr

Seit vier Jahren werden nun schon Kirchenführungen »auf Bestellung« angeboten. Im Jubiläumsjahr hatten sich die vier Kirchenführer/-innen vorgenommen, regelmäßig öffentliche Führungen anzubieten – wer wollte, konnte einfach kommen. Diese Kirchenführungen laufen nun aus, werden vielleicht aber, dann mit größeren Zeitabständen, wieder angeboten. Neben den »Standardthemen« (z.B. zur Geschichte der Kirche und ihrer Kunstwerke) fanden vor

allem auch einige »Spezialführungen« größeres Interesse – so etwa eine musikalische Kirchenführung und eine Kirchenführung für »Jünger des Smartphones«. Auch eine Führung für Familien mit Kindern war sehr gut besucht.

Unabhängig von diesen Führungen können aber jederzeit – ob von Einzelpersonen oder von Gruppen – Kirchenführungen »gebucht« werden, gerne auch zu speziellen Themen. Anfragen bitte ans Pfarrbüro oder direkt an:

Wolfgang Fricke, wolfgang@fricke.sh
Telefon 04393 97694



■ Wandern mit Bibel und Rucksack

Das gemeinsame Wandern hat wieder begonnen. Sie sind herzlich eingeladen, bei den nächsten »Wandertagen« mitzumachen, die alle mit einem Morgenlob in der Emmaus-Kapelle der Pfarrkirche St. Maria-St. Vicelin beginnen:

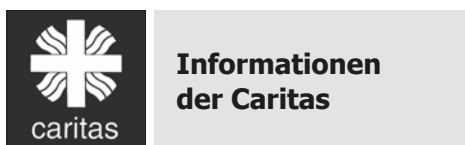
- am 28. Juni geht es nach dem Morgenlob in der Emmaus-Kapelle nach Preetz »Schusteracht«,

- am 25. Julin geht es von Plön nach Bad Malente und
- am 30. August wird von Itzehoe aus entlang der Stör gewandert.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den in den Kirchen ausliegenden grünen Informations-Blättern.

■ Café Jerusalem

Am Samstagnachmittag, dem 30. Juni, sind Sie herzlich zum Sommerfest in der Bahnhofstraße, schräg gegenüber der Pfarrkirche, eingeladen.



■ Caritas im Norden

Für die Caritas wird der 21. April 2018 ein historisches Datum bleiben: Zum ersten Mal seit der Gründung des Erzbistums Hamburg im Jahre 1995 sind alle Caritasverbände vereinigt und bereit, als »Caritas im Norden« gestärkt in die Zukunft zu gehen. Hier die Zahlen und Fakten:

- Name: Caritasverband für das Erzbistum Hamburg e.V. (Diözesancaritasverband)
- Dienstsitz: Am Grünen Tal 50, 19063 Schwerin
- Vorstand: Steffen Feldmann (Vors.), Thomas Keitzl
- Mitarbeiter/-innen: ca. 1.850
- Dienste und Einrichtungen: ca. 180
- neun Regionalstellen: Flensburg, Kiel, Neumünster, Itzehoe, Lübeck, Hamburg, Schwerin, Rostock, Neubrandenburg
- drei Landesstellen: Hamburg, Kiel, Schwerin

Der erste Schritt ist nach 18 Monaten intensiver Arbeit geschafft und nun geht es an die Organisationsaufgaben: neue Kommunikations- und Konferenzstrukturen, neue Dienstgemeinschaften, ein neues Corporate Design.



Die Caritas im Norden hat sich ein neues »Key Visual« verpasst: Caritas im Norden – das »i« ist ersetzt durch eine Kompassnadel, die auf die Karte des Erzbistums Hamburg zeigt = keine Grenzen mehr innerhalb der Diözese. Das eigentliche Logo der Caritas ist und bleibt natürlich das Caritas-Flammenkreuz.

*Melanie Müller-Semrau
Caritas Regionalstelle Neumünster
Telefon 04321 14505*

■ Beratungsstelle für ehrenamtliche Flüchtlingshilfe

Roundtable für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe ...

... am 22. Juni im Haus der Caritas.

Danke-schön-Fest für Ehrenamtliche ...

... findet statt am 28. Juni – und natürlich sind auch andere Interessierte herzlich eingeladen. Ort: Kulturverein Dada (KDW), Waschpohl 20, ab 18.00 Uhr.

Als prominenter Gast wird das Gründungsmitglied des Engagement-Projektes »Brot und Rosen«, Dietrich Gerstner, vor Ort sein. Er berichtet über sein Projekt des Zusammenlebens mit geflüchteten Menschen aus vielen Ländern. Nach



Brot und Rosen – Diakonische Basis- gemeinschaft in Hamburg

dem gemeinsamen Essen wird der Film »Eldorado!« von Markus Imhoof gezeigt. Der Regisseur verbindet seine Familiengeschichte mit der aktuellen Flüchtlingskrise.

Das Migrantinnen-Café ...

... das immer mittwochs, von 10.00 bis 12.00 Uhr, in der Seniorenbegegnungsstätte stattfindet, wird nach der Sommerpause fortgesetzt. Hier treffen sich geflüchtete Frauen und Migrantinnen, um sich über ihren Alltag auszutauschen und ihre Deutschkenntnisse zu verbessern.

Sprachkurs ...

... immer montags, von 14.00 bis 16.00 Uhr im Eduard-Müller-Haus.

Männergruppe ...

... ab Juli 2018 immer montags, von 14.00 bis 16.00 Uhr, im Eduard-Müller-Haus, und von 10.00 bis 12.00 Uhr im Haus der Caritas. Dies ist eine Gruppe für geflüchtete Männer aus Afghanistan und dem Iran. Hier sollen sie Gelegenheit haben, ihre Erlebnisse durch Flucht und Vertreibung zu verarbeiten und gleichzeitig Hilfen bekommen für die Bewältigung des Alltags in Deutschland.

Die Gruppe wird geleitet von einem Psychotherapeuten aus dem Iran, der 2014 nach Deutschland geflohen ist.

■ Ehrenamt

Wir bieten Ihnen Ehrenamt. Wir suchen Freiwillige. Ganz konkret als Hilfe in der Seniorenbegegnungsstätte, in der Kleiderkammer oder in der Flüchtlingsarbeit. Wir bieten Ihnen einen flexiblen Einsatz, Fortbildungen, Lebenserfahrung, Selbstwertstärkung. Reichen Sie uns den kleinen Finger, wir nehmen nicht die ganze Hand!

Rufen Sie mich an, fragen Sie mich aus, probieren Sie ein Ehrenamt stundenweise aus – all dies ganz unverbindlich.

*Caritas Regionalstelle
Melanie Müller-Semrau
Telefon 04321 14505*

■ Seniorenbegegnungsstätte im Haus der Caritas

Die Begegnungsstätte ist vom 25. Juni bis einschließlich 13. Juli 2018 geschlossen.

Literaturkreis

Das nächste Treffen ist am Donnerstag, dem 19. Juli, ab 15.00 Uhr. Dann wieder an jedem zweiten Donnerstag des Monats.

Markt-Frühstück

Die nächsten Termine sind immer dienstags ab 9.30 Uhr, und zwar am 24. Juli, am 7. August (zum Thema: »Enkeltrick und falsche Polizisten« – eine Information durch die Präventionsbeamten der Polizei Neumünster) und am 21. August.

Wenn Sie zur Unterstützung der vielfältigen Caritas-Projekte etwas spenden möchten – die Kontoverbindung des Orts Caritasverbandes Neumünster lautet:

Orts Caritasverband Neumünster
DE76 2305 1030 0000 2854 55
Sparkasse Südholstein



Kinder- und Jugendpastoral

■ Das neue Kita-Jahr beginnt

Am 30. Juli kommen neue Kinder in die Krippe und Familiengruppen des Familienzentrums St. Elisabeth, einige Kinder verlassen die Krippe und sind dann täglich im Kindergarten. Eine neue Situation auch für die Kinder, die noch in ihren Gruppen bleiben und sich von ihren großen Freunden verabschieden und ihre eigene Position neu definieren müssen.

Die Eingewöhnungszeit ist eine sensible Zeit, in der die Familien auch die Möglichkeit haben, mit den Menschen im Familienzentrum ins Gespräch zu kommen. So können Fragen beantwortet werden und man kann sich besser kennenlernen.

Abgerundet wird diese Phase mit dem Begrüßungsgottesdienst am Sonntag, dem 2. September, um 11.30 Uhr, in der Turnhalle des Familienzentrums und zum Segen in der St. Maria-St. Vicelin-Kirche, zu dem wir alle neuen und schon dazugehörigen Familien sowie Mitarbeiter einladen!

Ein großer Elternabend am 5. September, an dem sich das Familienzentrum mit all seinen Bereichen vorstellt und die Elternvertreter gewählt werden, schließt diese spannende Zeit ab.

Barbara Drobny

■ Kleine Kinderkirche in St. Marien

»Herzlich Willkommen in unserer Kleinen Kinderkirche in St. Marien in Bordesholm!« So heißt es immer am zweiten Sonntag des Monats, mit Ausnahme der Ferien. Dann feiern wir parallel zur Heiligen Messe unsere Kleine Kinderkirche im Ge-

meindehaus von St. Marien in Bordesholm. Wir beginnen in der Kirche um 10.45 Uhr und kehren zum Segen dorthin zurück. In unserem Gottesdienst für kleine Kinder hören wir eine Geschichte aus der Bibel, lernen das Kirchenjahr kennen, beten, spielen, basteln oder backen zusammen. Wer alleine nicht kommen mag, darf gerne Mama oder Papa mitbringen.

Wir freuen uns, wenn du dabei bist!

Im März haben wir zum Beispiel anlässlich der Kinderfastenaktion von Misereor Muffins verziert und diese gegen eine Spende an die Gottesdienstbesucher abgegeben. Es kam eine fantastische Summe zusammen, die dann an Misereor gespendet wurde.

Unsere weiteren Termine im Jahr 2018 sind der 9. September, der 11. November und der 9. Dezember. Informationen gibt es bei

Charlotte Leiber-Schotte
Telefon 04322 752050



■ Die Samenkörner

**»Was du nicht willst,
das man dir tut, das füg'
auch keinem andern
zu!«**

Dieses Sprichwort meiner Großmutter hat mich durch meine Kindheit hindurch begleitet. Viel später habe ich bei Matthäus 7,12 und bei Lukas 6,31 gelesen: »Alles, was ihr also von anderen erwartet, das tut auch ihnen.« Oder: »Alles, was ihr wollt, das euch die Menschen tun, das tut auch ihr ihnen ebenso.«

Auf diesem Hintergrund werden die »Samenkörner-Kinder« vor den Sommerferien die Geschichte von Maha, einem katholischen Kind aus Syrien, erleben. Nach den Ferien hören sie dann von Abraham: Einer, der auf der Suche ist nach einem

Sinn im Leben, nach dem Größeren, nach dem göttlichen Prinzip. Und im Herbst schauen wir gemeinsam unseren Tabernakel an und hören, wie Gott zu Mose sagte: »Ich bin da, an deiner Seite, mitten in den Dornen des Lebens.«

Zur Adventsfeier beschäftigen wir uns dann mit Mt 22, 34-40: »Einmal kommen Männer zu Jesus und fragen ihn: Was ist das Wichtigste im Leben? Jesus sagt: Das Wichtigste im Leben ist die Liebe. Gott hat mich zu euch geschickt, damit ich euch von seiner Liebe erzähle. Gott hat euch lieb, so wie ihr seid. Nichts kann euch von seiner Liebe trennen. Er will euch ohne Bedingung seine Liebe in euer Herz hineinschenken. Und er hat eine Aufgabe für euch: Habt einander lieb. Helft einander und seid füreinander da. Habt euch auch selbst lieb. Tut euch selbst Gutes. In alldem ist er da mit seiner Liebe, in alldem kann sein Reich – das Reich Gottes, das Reich der Liebe – unter euch wachsen und groß werden und ihr werdet in Frieden leben.«

»Ja, Gottes Liebe ist so wunderbar...!«

Die Termine der Samenkörner nach den Sommerferien finden wie immer mittwochs statt von 16.30 bis 17.30 Uhr, und zwar am 29. August, am 12. und 26. September, 24. Oktober, 7. und 21. November. Die Adventsfeier ist am 5. Dezember.

Walburga Lutz



■ Sweet'n fair@Katholikentag

Vom 9. bis zum 13. Mai fand der Katholikentag zum Thema »Frieden« in Münster statt. Am Mittwoch kamen wir nach einer langen Reise an und bezogen unser Quartier. Nach einer Pause putzten und verschönerten wir unseren neuen Verkaufswagen, um ihn dann zur Jugendmeile zu fahren, wo er die nächsten Tage stehen sollte.

Am Tag darauf begann der Verkauf: Unsere neuen Kreationen wie der Pizza-Crêpe sowie eine Variation mit Schokoladensirup und Banane kamen gut an, und der Ansturm, besonders auf die Zuckerwatte, war groß. Auch die nächsten Tage hatten wir alle Hände voll zu tun, sodass die Arbeit als Sweet'n fair-Teamer zwar stressig war, jedoch sehr viel Spaß gemacht hat. Insgesamt war es ein schöner und harmonischer Katholikentag.

*für das Sweet'n fair Team
Miriam Nicolai*

Redaktionsschluss für das KIB 4/2018 (1. September – 11. November 2018) ist der 17. August 2018! Wir bitten alle Gremien/ Gruppen/Vereine/Verbände bis dahin ihre Beiträge an Wolfgang Fricke (wolfgang@fricke.sh) zu senden! Neue Termine senden Sie bitte zeitnah an das Pfarrbüro St. Maria-St. Vicelin. Das Kirchliche Informationsblatt können Sie auch im Internet besuchen und herunterladen unter www.st-vicelin.de – so helfen Sie Kosten zu sparen.

Impressum: Kirchliches Informationsblatt Nr. 3/2018, V.i.S.d.P.: Pfarrer Peter Wohs
Katholische Pfarrei St. Maria-St. Vicelin, Bahnhofstraße 35, 24534 Neumünster,
Telefon 04321 42589, Telefax 04321 44466, pfarrhaus@st-vicelin.de, www.st-vicelin.de





Adressen

■ Pfarrei St. Maria-St. Vicelin

Bahnhofstraße 35, 24534 Neumünster
Telefon 04321 42589, pfarrhaus@st-velicin.de

Pfarrsekretärin Beate Hökendorf

Bürozeiten im Pfarrhaus:

Mo–Mi 09.30–12.00 und 14.30–16.00 Uhr

Do 14.30–16.00 Uhr

Fr 09.30–12.00 Uhr

Pfarrer Peter Wohs

Telefon 04321 42589, pfarrer@st-velicin.de

Kaplan Gábor Kant

Telefon 0170 1001266, kant@erzbistum-hamburg.de

Pastor Kuriakose Moozhayil MST, Bad Segeberg

Telefon 04551 967697

Pastor Robert Schön Müller, Bad Bramstedt

Telefon 0177 2856566

Pastoralreferentin Martina Jarck

Telefon 04347 7386017, jarck@st-velicin.de

Gemeindereferent Thorsten Tauch

Telefon 04321 400613, tauch@st-velicin.de

■ Priester im Ruhestand:

Pfarrer i. R. Msgr. Karl-Joseph Rudolph

Twiete 39, 24598 Boostedt

Telefon 04393 979269

■ Krankenhauseseelsorge

Bitte fragen Sie nach im Pfarrbüro:

Telefon 04321 42589, pfarrhaus@st-velicin.de

■ Eduard-Müller-Haus

Linienstraße 3, Telefon 0176 31645562

Andreas Ataman, Hausmeister und Küster

■ Filialkirche St. Marien

Bahnhofstraße 94, 24582 Bordsesholm

Telefon 04322 4013, buero-bor@st-velicin.de

Pfarrsekretärin Charlotte Leiber-Schotte

Bürozeiten: Do 10.00–11.00 Uhr

■ Filialkirche St. Josef

Lassenweg 10, 24220 Flintbek

■ Filialkirche St. Konrad

Theodor-Storm-Straße 24, 24589 Nortorf

Telefon 04392 1441, kock@st-velicin.de

Pfarrsekretärin/Katechetin Katharina Kock

Bürozeiten: Mo 09.00–11.00 Uhr

■ Kita St. Bartholomäus

Wernershagener Weg 41, 24537 Neumünster

Pädagogische Leiterin Christina Just

leitung@bartholomaeus-kita.de

Telefon 04321 6956010

Familienzentrum St. Bartholomäus

Koordinatorin Edna Trepel

Wernershagener Weg 41

24537 Neumünster

familienzentrum@bartholomaeus-kita.de

Telefon 04321 6956013

■ Kita St. Elisabeth

Hinter der Bahn 5, 24534 Neumünster

Pädagogische Leiterin Kirsten Göpner

www.elisabeth-kita.de, leitung@elisabeth-kita.de

Telefon 04321 13632, Telefax 04321 13630

Familienzentrum St. Elisabeth

Koordinatorin Barbara Drobny

Hinter der Bahn 5, 24534 Neumünster

koordinatorin@elisabeth-kita.de

Telefon 04321 9647941

■ Katholische Beratungsstelle

für Ehe-, Familien- und Lebensfragen

Berater Friedrich Tiesmeyer

Eduard-Müller-Haus, Linienstraße 3,

24534 Neumünster, Telefon 04321 14729

■ Zentralbuchhaltung Neumünster

Wernershagener Weg 41, 24537 Neumünster,

Buchhalterin Heike Stricker, Telefon 04321 602180

stricker@erzbistum-hamburg.de

Bürozeiten: Mo–Do 9.00–15.00 Uhr

■ Haus der Caritas

Linienstraße 1, 24534 Neumünster

Orts Caritasverband Neumünster

Leiterin Melanie Müller-Semrau

Telefon 04321 14505, Telefax 04321 14082

ocv-nms@caritas-sh.de

Seniorenbegegnungsstätte

Leiterin Cornelia Mohr, Telefon 04321 14966

Kleiderkammer

mittwochs von 9.00–13.00 Uhr geöffnet

Caritas-Pflegestation Neumünster

Sr. Simone Böge-Mertinat, Telefon 04321 15124,

mobil 0171 5516483

Migrationsberatungsstelle

Ludmila Schlahn, Telefon 04321 14606

Caritas-Ehrenamtsberatung

Claudia Diekneite, Telefon 04321 200597-31

diekneite@caritas-sh.de

Caritas-Flüchtlingsbetreuung

Alev Ibis, Telefon 0174 4318629

ibis@caritas-sh.de

Malteser Hilfsdienst (MHD)

Telefon 04321 19215, Telefax 04321 404451

■ SKF – Beratungsstelle für Frauen, Familien und Schwangere

Beraterinnen Nicol Barabas und Michaela Dreilich

beratungsstelle-nms@skf-kiel.de

Telefon 04321 14270, Telefax 04321 260035

■ Bahnhofsmission

Angela Schmiedemann, Telefon 04321 45511

■ Gefängnisseelsorge

Pastoralreferent Gerd Lüssing, Telefon 0451 7098752,

Pastoralreferent Frank Hatwig, Telefon 0431 6403630

■ Fremdsprachige Missionen

Kroatische Mission

Wernershagener Weg 41, 24537 Neumünster,

Leiter Pater Pero Sestak OFMConv

Telefon 04321 962459, pero.sestak@gmx.de

Polnische Mission

Bahnhofstraße 94, 24582 Bordsesholm,

Leiter Pfarrer Jan Kurcap, Telefon 04322 6981504,

Telefax 04322 6981505, info@pmk-nms-iz.de



Die Erstkommunionkinder aus Bordesholm und Flintbek – wegen des Redaktions-
schlusses schon vor der Erstkommunionfeier fotografiert.

■ Inhaltsverzeichnis

Vom großen Glück ...	2
Neue Datenschutzregeln.	3
Gottesdienstordnung	4
Kollekten.	8
Feuerwehrezufahrt	8
Treffen und Termine	9
Kirchenmusik	10
Pastoraler Raum	11
Abschied von Elisabeth Pott	12
125 Jahre St. Maria-St. Vicelin	14
Gemeindefest St. Marien.	14
kfd und Bea Nyga	15
Fronleichnam 2018	15
Friedhofsaktion Bordesholm.	16
Seniorentreffen	16
Kirchenführungen	17
Informationen der Caritas	18
Das neue Kita-Jahr	20
Kinderkirche und Samenkörner	20
Sweet 'n fair	21

■ Kürzel in diesem Heft

BAR	Familienzentrum und Kita St. Bartholomäus
BB	Jesus Guter Hirte, Bad Bramstedt
BOR	St. Marien, Bordesholm
CAR	Haus der Caritas, Neumünster
ELI	Familienzentrum und Kita St. Elisabeth
EMH	Eduard-Müller-Haus, Neumünster
FLI	St. Josef, Flintbek
kfd	Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands
KIB	Kirchliches Informationsblatt
KJM	Kath. junggebliebene Männer
KK	Heilig Geist, Kaltenkirchen
NMS	Neumünster
NOR	St. Konrad, Nortorf
PFH	Pfarrhaus, Neumünster
SE	St. Johannes, Bad Segeberg
TRA	St. Josef, Trappenkamp
VIC	St. Maria-St. Vicelin, Neumünster
WAH	St. Adalbert, Wahlstedt



**Ein schönes Fest – Erstkommunion 2018
in St. Maria-St. Vicelin, Neumünster**

